

Original Meldekarten der Gemeinde Bergen-Enkheim Familie Freudenberger

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
Familienname: Freudenberger	
Vorname: Rudolf	
Geburtsdatum: 27. 1. 18	
Geburtsort: Bergheim/Weh	
Beruf: med. Arzt	
Militärstatus: ausged.	
Ehepartner: ausged.	
Kinder: ausged.	
Wohnort: Bergheim/Weh	
Zust.: 18	
Weibung: 18	

Vorderseite der Meldekarte

Als er 1933 als Jude zurücktreten mußte, wurde er zum Kolonnenarzt ehrenhalber ernannt. Er war weiterhin

Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde von Bergen-Fechenheim, des jüdischen Männervereins, Vorsteher des jüdischen Wohlfahrtsamtes und Mitglied des Offizialausschusses der jüdischen Wohlfahrtspflege für Hessen/Nassau. Dr.

Freudenberger betrieb nach der Ankündigung des totalen Berufsverbots die Auswanderung seiner Familie nach den USA. Im August 1938 ist er mit seiner Familie dann ausgewandert. In den USA erhielt er 1942 seine Zulassung als Arzt.



Foto: Privatbesitz Joachim Freudenberger, New York

Dr. med. Rudolf Freudenberger war praktischer Arzt in Bergen. Er war ein sehr angesehener Bürger der Stadt und führte seine Praxis bis zum endgültigen Berufsverbot für alle jüdischen Ärzte weiter. Dort konsultierten ihn nicht nur die noch verbliebenen jüdischen, sondern auch viele nichtjüdische MitbürgerInnen. Er war von 1914 bis 1919 im Ersten Weltkrieg und mußte für diese Zeit sein Studium unterbrechen. Von 1924 an war er Kolonnenarzt beim Roten Kreuz in Bergen-Enkheim.

Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Religion	Beruf	Wohnort	Erweiterte Erlaubnisse
Freudenberger, Rudolf	27. 1. 18	Bergheim/Weh	ausged.	med. Arzt	Bergheim/Weh	mit 1933 zurücktreten
Freudenberger, Rosa	18. 11. 18	Bergheim/Weh	ausged.	ausged.	Bergheim/Weh	
Freudenberger, Hans	1. 10. 18	Bergheim/Weh	ausged.	ausged.	Bergheim/Weh	

Rückseite der Meldekarte

Dr. Freudenberger (3. von links) als Kolonnenarzt beim Roten Kreuz in Bergen-Enkheim.

Original Meldekarten der Gemeinde Bergen-Enkheim Familie Hirsch

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 1 2 3 4	
Familienname: Hirsch	
Vorname: Wilhelm	
Geburtsdatum: 20. 11. 90	
Geburtsort: Bergen-Enkheim	
Beruf: Lehrer an Lehrerbildungsanstalt	
Militärverhältnis: keine Angabe	
Staatbürgerrecht: deutsch	
Ihre Ansicht: keine Angabe	
Ihre Meinung: keine Angabe	
Zusätzliche Angaben: keine Angabe	
Anmerkungen: keine Angabe	

Vorderseite der Meldekarte

Meldekarte von Wilhelm Hirsch und seiner Frau Frieda. Wilhelm Hirsch war im Vereinsleben in Bergen sehr aktiv und Mitbegründer des Fußballsportvereins 1910 und 1911 Mitbegründer der Ortsgruppe des Roten Kreuzes. Dort fuhr er bis in die 30er Jahre den Krankenwagen. Er betrieb ein Dekorationsgeschäft, ein Ladengeschäft mit Polstereiwerkstatt. Das Ladengeschäft bestand bis zum 31. Dezember 1938, bis es dann zwangsweise aufgelöst wurde.

Ihr Haus mußten sie Juni 1939 zwangsweise verkaufen, lebten dann aber noch drei Jahre mit den neuen Eigentümern gemeinsam im Haus. Ihre beiden ersten Söhne Heinrich und Walter sind am 7. Februar 1939 nach England ausgewandert und zogen von dort aus weiter nach Sydney, Australien. Wilhelm Hirsch, seine Frau Frieda und ihr jüngster Sohn Joachim wurden am 5. September 1942 ins KZ Auschwitz verschleppt und gelten als verschollen.

Personen in Familie (Name, Familien- und Geburtsdatum)	Heiratsdatum	Militärverhältnis	Religion	Politische Ansicht	Verdienst	Bemerkungen, Anmerkungen
Marcelle Hirsch geb. 18. 12. 20	19. 12. 20	Berger 2	evangelisch	keine Angabe	keine Angabe	Engländer abh. 2. 4. 39
Walter Hirsch geb. 7. 12. 21	7. 12. 21	"	evangelisch	keine Angabe	keine Angabe	"
Joachim Hirsch geb. 16. 6. 28	16. 6. 28	"	evangelisch	keine Angabe	keine Angabe	"
Anmerkungen:						Marcelle Hirsch muss Sohn geben in England abh. 2. 4. 39 1939-1942 in Australien 1942-1945 in KZ 1945-1948 in KZ 1948-1950 in KZ

Rückseite der Meldekarte

Original Meldekarten der Gemeinde Bergen-Enkheim Familie Wolf

Familienname:	<i>Wolf</i>	Die Ehefrau oder Verlobte:	<i>Engel</i>
Vorname:	<i>Oskar</i>	Vorname:	<i>Nelly</i>
Geburtsdatum:	<i>3. 11. 77</i>	Geburtsdatum:	<i>11. 8. 88</i>
Geburtsort: Stadt und Kreis:	<i>Bergun 2.</i>	Lebens- Stand und Jahr:	<i>Verheiratet</i>
Stand:	<i>Eheg.</i>	Religion:	<i>evangel.</i>
Religion:	<i>evangel.</i>	Die Eltern: Name und Jahr:	<i>1871 Name und Jahr</i>
Militärverhältnis:	<i>verheiratet</i>	Die Töchter: Name und Jahr:	<i>1887 Name und Jahr</i>
Staatsangehörigkeit:	<i>deutsch</i>	Die Brüder: Name und Jahr:	<i>1888 Name und Jahr</i>
Die Väter: Name und Jahr:	<i>1877 Name und Jahr</i>	Bemerkungen: <i>1877 und 1878 Waldhölzer 11 Bergun, 10 Bergun</i>	
Die Mütter: Name und Jahr:	<i>1878 Name und Jahr</i>	Die Geschw. Name und Jahr:	<i>1878 Name und Jahr</i>
Totale:		Die Geschw. Name und Jahr:	<i>1878 Name und Jahr</i>
Wohnort:	<i>1878 Name und Jahr</i>		

Vorderseite der Meldekarte

Meldekarte von Oskar Wolf und seiner Frau Nelly, geborene Engel. Oskar Wolf trat nach seiner Lehre 1906 in das Geschäft seines Vaters ein, der Viehhändler und Viehkommissionär war. Ab 1909 leistete er seinen Militärdienst und ab 1914 seinen Kriegsdienst bis 1918. Erst 1920 übernahm er das Geschäft seines Vaters und war bis 1934 Viehhändler und Viehkommissionär für ungefähr 21 Firmen.

Im Jahr 1934 setzte der Boykott ein und ihm wurde verboten Vieh auf dem Markt in Frankfurt zu verkaufen. Dadurch hatte er keinen Verdienst mehr. Seinen Sohn Hans Wolf ließ er im Jahr 1936 nach den USA auswandern, da er in Bergen die ständigen Belästigungen und Verfolgungen nicht mehr aushielt. Oscar Wolf, seine Frau Nelly und ihre beiden minderjährigen Töchter wanderten dann 1937 nach den USA aus.

Quelle in Familienregister: Geburts- und Heiratsregister	1877-1918 Geburts- und Heiratsregister	1877-1918 Geburts- und Heiratsregister	1877-1918 Geburts- und Heiratsregister	1877-1918 Geburts- und Heiratsregister	1877-1918 Geburts- und Heiratsregister	1877-1918 Geburts- und Heiratsregister
<i>Wolf, Oskar</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>
<i>Engel, Nelly</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>
<i>Wolf, Hans</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>	<i>11. 11. 77</i>
<i>Wolf, Nelly</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>	<i>11. 8. 88</i>
Bemerkungen: <i>1877 und 1878 Waldhölzer 11 Bergun, 10 Bergun</i>						

Rückseite der Meldekarte



Foto: Privatbesitz Vera Ries, New York

Familienfoto von 1910. Oskar Wolf leistet zu dieser Zeit seinen Militärdienst und ist auf diesem Foto stehend mit Uniform zu sehen.